

5.1 Ablauf einer Klage nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

⇒ **Fristen beachten**

Außergerichtliche Geltendmachung von Schadensersatz- und Entschädigungsansprüchen (Ansprüche nach §§ 15, 21 AGG): innerhalb von **zwei Monaten** nach Kenntnis der Diskriminierung

Bei anderen Ansprüchen (z.B. Beseitigungs-/Unterlassungsansprüche oder Ansprüche auf Gleichstellung): **drei Jahre**, § 195 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

⇒ Ggf. **Durchführung eines Schlichtungsverfahrens**

je nach Bundesland, siehe § 15a Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung (EGZPO)

⇒ Bei **Klagen vor dem Arbeitsgericht:**

Klageeinreichung drei Monate nach Geltendmachung der Ansprüche, § 61 b Arbeitsgerichtsgesetz

⇒ Im Falle einer **Kündigung** (auch bei Änderungskündigung):

Innerhalb von **drei Wochen** nach Zugang der schriftlichen Kündigung

Kündigungsschutzklage gemäß § 4 KSchG **beim zuständigen Arbeitsgericht** einreichen, damit das Arbeitsverhältnis durch die Kündigung nicht aufgelöst bzw. die Änderung der Arbeitsbedingungen nicht wirksam wird.

⇒ **Klageeinreichung beim Amts- oder Landgericht** bei Ansprüchen nach § 21 AGG bis spätestens **drei Jahre** nach Geltendmachung (Verjährungsfrist)

⇒ Schriftliches **Vorverfahren**: Klageerwiderung/Replik

⇒ **Güteverhandlung**: endet häufig mit Vergleich, dann Verfahren beendet

⇒ **Hauptverhandlung**; ggf. Beweisaufnahme

⇒ **Urteil**

⇒ **Berufung/Revision**